



**Hubertus Halbfas**

***Die Bibel***  
*Für kluge Kinder und ihre Eltern*

Ostfildern: Patmos 2013. 296 S. €30,00  
ISBN 978-3-8436-0439-0

### **Simone Paganini (2014)**

Hubertus Halbfas braucht keine Präsentation. Seine didaktischen Ansätze haben zwei Generationen von TheologInnen und ReligionslehrerInnen geprägt. Manche seiner Ansichten zum mythischen und symbolischen Gehalt der biblischen Texte sind bis in das Bewusstsein vieler Menschen, die ansonsten kaum einen Zugang zu biblischen Texten hatten, vorgedrungen.

Das vorliegende Werk wurde bis heute mehr als 50.000 mal verkauft und wenn man sich die Mühe macht, durch das Universum von Erzählungen, Erklärungen, Bilder, Gedichte, Kommentierungen zu stöbern, wird auch ziemlich schnell klar, warum. Die Bibel, welche Halbfas zusammenstellt, hat für wirklich jede/n LeserIn etwas anzubieten.

Eine gesunde Neugier, Wachsamkeit und Interesse wird vom Autor vorausgesetzt, ansonsten brauchen die LeserInnen keine Vorkenntnisse, um sich diesem Werk zu nähern.

Halbfas wählt eine repräsentative Anzahl von Texten aus dem Alten und dem Neuen Testamente, erklärt sie in einer stets verständlichen und spannenden Sprache und meistens aktualisiert er deren Botschaft mit Beispielen aus der Weltgeschichte. Dabei scheut er nicht, schwierige Themen wie Judenverfolgung, Hexenverbrennungen, Krieg aber auch die Beziehung zwischen Bibel und Naturwissenschaft oder den Wahrheitsgehalt der Bibel usw. anzusprechen. Er ist dabei stets leicht nachvollziehbar, ordnet die biblischen Perikopen in die Zeit ein, in der sie entstanden sind, und erzählt, wie die Bibel zu dem Buch wurde, das sie heute ist.

Er geht auch kritischen Fragen nicht aus dem Weg und behandelt gekonnt sowohl exegetische Themen als auch moderne Problematiken, die eine Aktualisierung der Texte mit sich bringen.

So können die LeserInnen – sicherlich durch den Autor geführt und geleitet, aber auch sehr selbständig – die Botschaft der Bibel für sich wahrnehmen und verstehen.

Auch mit vielen Bildern, Texten, Illustrationen und Grafiken kommentiert Halbfas die ausgewählten Texte und schafft damit eine hermeneutische Atmosphäre, die mehr als erklären, evoziert bzw. die nicht nur die Intelligenz ansprechen, sondern auch Gefühle erwecken will.

Das angepeilte Publikum sind zunächst (kluge) Kinder und Jugendliche. Halbfas wählt eine etwas ungewohnte Art, sich dieser nicht immer einfachen Leserschaft zu nähern und sie für die Bibel zu begeistern. Und dennoch ist der Versuch gelungen. Jugendliche aber auch Erwachsene sind motiviert, sich mit der Botschaft der antiken Texte auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung ist allerdings keineswegs vorgegeben, Halbfas will den kritischen Blick wecken und eine bewusste Entscheidung in seinen LeserInnen hervorrufen.

Halbfas erklärt und ist gleichzeitig nicht belehrend, er zeigt Entwicklungslinien, lässt aber auch sehr viel Freiraum. Es gelingt ihm, durch die gezielte Auswahl von Bildern von modernen Künstlern auch auf dieser Ebene die biblischen Texte lebendig werden zu lassen.

Die Bibel ist nicht langweilig und ihre Botschaft ist immer noch aktuell, wenn man sie mit Aufmerksamkeit und mit einem freien, neugierigen, achtsamen Geist liest, so könnte man die Grundbotschaft dieses Werkes zusammenfassen. Ein Buch, das bedingungslos nicht nur für Kinder und Jugendliche empfehlens- und lesenswert ist.

<p><b>Zitierweise</b> Simone Paganini. Rezension zu: <i>Hubertus Halbfas. Die Bibel. Für kluge Kinder und ihre Eltern. Ostfildern 2013</i> in: bbs 8.2014 &lt;<a href="http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Halbfas_Bibel.pdf">http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Halbfas_Bibel.pdf</a>&gt;.</p>
--